



Lebenshilfe Aktuell

Informationen und Termine rund um die Lebenshilfe Duisburg

Neue Kampagne **#LebenshilfeMomente** gestartet

Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel in der Sozialbranche



Sozialwirtschaft am Limit

Schließung von Einrichtungen vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels keine Utopie mehr

Es braut sich in der Sozialwirtschaft etwas zusammen. Seit Jahrzehnten zeichnet sich der Fachkräftemangel angesichts der demografischen Entwicklung ab. Was ist seitdem geschehen? Viel Papier ist beschrieben, Fensterreden sind gehalten und Beschwichtigungen ausgesprochen worden – alles aber ohne durchgreifende Ergebnisse. KITAs müssen zeitweise oder gruppenweise geschlossen werden, stationäre oder ambulante Pflegedienste schließen, die Arbeit und Belastung verteilt sich auf immer weniger Fachkräfte. Eine Verbesserung ist nicht in Sicht. Der volkswirtschaftliche Schaden wird immens sein, wenn Eltern nicht mehr ihrer Arbeit nachgehen können, weil ihre Kinder

nicht versorgt sind oder Arbeitnehmer mit zu pflegenden Angehörigen keine Pflege mehr bekommen. Wir müssen der Realität ins Auge sehen: Es muss den sogenannten Nichtfachkräften eine Beschäftigungsperspektive eröffnet werden. Nachqualifizierungen müssen den Trägern erlaubt werden, nicht überall müssen Fachkräfte eingesetzt werden. Die Welt wird deshalb nicht untergehen. Es besteht nur die Entscheidung zwischen einer vermeintlichen Qualität durch den Einsatz von Fachkräften oder dem gänzlichen Wegfall der Angebote. Diese Situation wird in den kommenden 10-15 Jahren bestehen bleiben. Vor diesem Hintergrund führen die Leistungsanbieter seit Monaten

Gespräche mit den Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung. Die drohende Katastrophe ist allen Entscheidungsträgern bekannt. Ausreden sind deshalb nicht erlaubt. An den Ergebnissen werden wir sie messen. Der Sommer – und damit die Reisezeit – steht vor der Tür. Ich wünsche Ihnen tolle und ereignisreiche Wochen.

Ich grüße Sie herzlich. Ihr Michael Reichelt



Michael Reichelt, Geschäftsführer
Tel. 0203 280 999 0
info@lebenshilfe-duisburg.de
www.lebenshilfe-duisburg.de



Neue Kampagne #LebenshilfeMomente gestartet

Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel in der Sozialbranche



Am 5. April fiel der Startschuss für die neue und wegweisende Werbekampagne #LebenshilfeMomente auch in Duisburg. Angesichts des anhaltenden Fachkräftemangels in der Sozialbranche hat die Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. die Imagekampagne ins Leben gerufen. Das Hauptziel dieser Kampagne ist es, die öffentliche Wahrnehmung für die Arbeit mit Menschen mit Handicap zu stärken und gleichzeitig neue Fachkräfte zu gewinnen. Die Auftaktveranstaltung beinhaltete die Beklebung der Fenster der Geschäftsstelle, sowie die Nutzung von Online- und Printmedien, um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen. Durch diese Maßnahmen möchten wir die dringend benötigten Fachkräfte gewinnen und die Herausforderungen des Fachkräftemangels in der Sozialbranche angehen. Der Fachkräftemangel in der Sozialbranche bleibt eine fortwährende Herausforderung in Deutschland. Um auf diese Problematik aufmerksam zu machen und die wichtige Arbeit der Lebenshilfen in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung

zu rücken, wurde die Imagekampagne ins Leben gerufen.

Die offizielle Vorstellung des Kampagnendesigns fand Ende September 2023 auf der Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. statt. Nun wurde die Kampagne auch in Duisburg eingeführt. „Ich bin zuversichtlich, dass diese Kampagne einen positiven und nachhaltigen Beitrag leisten wird, um für die Lebenshilfe Fachkräfte zu gewinnen“, so Michael Reichelt, Geschäftsführer der Lebenshilfe Duisburg.

Die großflächige Plakatierung der Glasfronten der Geschäftsstelle auf der Mülheimer Straße 200 bildet den Auftakt in Duisburg. Vier Motive zeigen ab sofort Passanten sowie Besuchern die facettenreiche Arbeit mit Menschen mit Handicap. Weiterhin ist eine Mischung aus Online- und Printmaßnahmen geplant, um möglichst viele Menschen zu erreichen.

Der offizielle Kampagnenstart wurde durch ein Kamera-Team von Studio 47 filmisch begleitet. Es ist ein toller Kurzbeitrag entstanden, welcher am 8. April ausgestrahlt wurde. Den Beitrag finden Sie online auf dem YouTube-Kanal von Studio 47. Dieser Beitrag erhielt große Aufmerksamkeit innerhalb der

Lebenshilfen bundesweit. Die Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. lobt diesen sehr und plant, den Beitrag beim Sommerfest, anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Lebenshilfe NRW, zu zeigen. Zudem soll die Umsetzung der Kampagne auf unserer Homepage als Best-Practice Beispiel für alle Lebenshilfen deutschlandweit genutzt werden.

Die Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. und wir setzen große Hoffnungen in die Imagekampagne, um die öffentliche Wahrnehmung für die Arbeit in der Sozialbranche zu stärken und neue Fachkräfte zu gewinnen.

Verfasserin – Maren Erker

Update aus der Führungsebene

Die erste Etage – neu strukturiert

„Alles neu“ – so, oder so ähnlich sind wir auf der ersten Etage in der Geschäftsstelle im ersten Quartal gestartet. Im Zuge einer strategischen Neuausrichtung wurden die Geschäftsfelder von vier auf drei reduziert. Seit dem 1. April sieht die Aufstellung wie folgt aus:

- **Kathrin Huth**
Geschäftsfeldleitung Kinder- und Jugendhilfe
- **Patricia Greifenberg**
Geschäftsfeldleitung Förderung, Betreuung und Beratung
- **Franziska Segeth**
Geschäftsfeldleitung Kindertagesstätten



Gemeinsam mit Ines Bluhmki, Pädagogische Leitung, sitzen die drei in der ersten Etage und bilden alle pädagogischen Bereiche der Lebenshilfe Duisburg ab. Mit dieser neuen Struktur sind wir gut ge-

rüstet, um unsere Arbeit effizienter und zielgerichteter zu erfüllen. Die Neuausrichtung der Geschäftsfeldleitungsebene ermöglicht eine klarere Kommunikation und schnellere Entscheidungsprozesse. Wir sind überzeugt,

dass wir so noch besser auf die Bedürfnisse unserer Klienten und Mitarbeiter eingehen können und unsere Projekte mit noch größerer Wirkung umsetzen werden.

Verfasserin – Franziska Segeth

Die Lebenshilfe stellt sich vor

Die Wohngruppe Poseidon im „Bunten Haus“



Im „Bunten Haus der Lebenshilfe“ in Duisburg-Marxloh befindet sich u.a. die Wohngruppe Poseidon. Eine Wohngruppe für Kinder und Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren mit autistischen Verhaltensweisen.

Unter der Woche verbringen unsere Bewohner ihren Alltag bei uns – sind an eine Schule angebunden, werden bei anstehenden Terminen, sowie bei verschiedenen Hilfsangeboten begleitet und unterstützt, oder können sich über regelmäßige und individuelle freizeitpädagogische Angebote freuen. Hierbei wird viel Wert auf eine Struktur im Tagesablauf gelegt, und eine Verselbstständigung der Kinder und Jugendlichen im Lebensalltag in den Vordergrund gesetzt.

Die Wochenenden und einen Teil der Ferien verbringen sie bei ihren Herkunftsfamilien. Diese werden in die Umsetzung der Zielvereinbarung und somit in den gesamten Prozess der Entwicklung mit einbezogen. Der Zukunftsweg der Kinder wird gemeinsam gestaltet und unterstützt. So haben die Kinder und Jugendlichen die Chance, sich zu selbstständigen und jungen Erwachsenen zu

entwickeln.

Durch das familienfreundliche Gruppenkonzept werden die Erziehungsberechtigten unter der Woche von möglichen Problemen im Umgang mit typischen Verhaltensauffälligkeiten und Schwierigkeiten beim Durchsetzen von konsequenten Erziehungsverhalten entlastet. Gleichzeitig wird eine gesunde Lebensführung durch die pädagogischen Fachkräfte unterstützt, sodass die Kinder und Jugendlichen gestärkt in ihre Wochenenden gehen und den Bezug zum familiären System nicht verlieren.

Einen ersten großen Erfolg konnten wir schon erzielen: Ein Kind lebt mittlerweile wieder in seinem familiären Umfeld.

Verfasserin – Sabrina Schellberg

Mitgliederversammlung des Lebenshilfe Duisburg e.V.

Ehrenmitgliedschaft für Michael Jansen

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Lebenshilfe Duisburg e.V. am 17. April startete dieses Jahr mit einem besonderen Tagesordnungspunkt. In der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde einstimmig beschlossen, dass es eine Ehrenmitgliedschaft geben soll. So wurde der anwesende Michael Jansen von der Vorstandsvorsitzenden des Lebenshilfe Duisburg e.V., Dagmar Frochte und ihren Vorstandskollegen, die Ehrenmitgliedschaft des Lebenshilfe Duisburg e.V. verliehen. Seit vielen Jahren unterstützt Michael Jansen u.a. als Botschafter sowie mit seiner alljährlichen Moderation der integrativen Karnevalssitzung und des inklusiven Laufevents „Rollen/Gehen/Laufen“ ehrenamtlich die Lebenshilfe Duisburg. In ihrer herzlichen Rede dankte Dagmar Frochte Michael Jansen u.a. für seinen sehr empathischen Umgang mit Menschen mit Handicap und verlieh ihm die Lebenshilfe-Medaille für besondere Verdienste. Ganz besonders froh ist sie darüber, dass Michael Jansen als Vorstandsvorsitzender der Stiftung Lebenshilfe Duisburg seit letztem Jahr zur Lebenshilfe-Familie gehört.

Durch die weiteren Tagesordnungspunkte und den Sachbericht für das Jahr 2023 führte Dagmar Frochte, wie gewohnt. Sie berichtete in den Räumlichkeiten des Lebenshilfe Centers über die abwechslungsreichen Tätigkeiten des Vorstandes im zurückliegen-



den Jahr. Die Rechnungsprüferinnen Kirsten Junker und Ulrike Rühl bestätigten die ordnungsgemäße und nachvollziehbare Buchführung des Vereins und der Stellvertretende Vorstandsvorsitzende und Schatzmeister, Anton Koller, präsentierte die Betriebseinzugsbzw. ausgaben, die 2023 auch wieder zu einem positiven Jahresabschluss führten. So wurde der Vorstand für seine Tätigkeiten entlastet und für seine ehrenamtliche Arbeit seitens der Mitglieder gelobt. Zudem wurde an diesem Abend die „Tour de Lebenshilfe“ als besonderes Highlight hervorgehoben. Die angemeldeten Mitglieder konnten bei der letzten Tour die Lebenshilfe-Einrichtungen „Buntes Haus“ und „Heilpädagogische Tagesgruppe Grillostr.“ besuchen und waren so begeistert von dem Blick hinter die Ku-



lissen, dass sie die „Tour de Lebenshilfe“ am 19. September 2024 kaum erwarten können. Natürlich sind alle Mitglieder herzlich willkommen und werden bald dazu eingeladen.

Verfasserin – Marcella Karakas

„TOUR DE LEBENSHILFE“ Do., 19. September 2024

mit einer Führung durch die Salvatorkirche und anschließendem Besuch der KITA Wirbelwind in Duisburg-Laar. Voraussichtliche Uhrzeit: 10-14.30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Lebenshilfe Heilpädagogische Sozialdienste gGmbH

info@lebenshilfe-duisburg.de

Leitungsklausur 2024

Sozialraumorientierung und künstliche Intelligenz

Der Fokus bei der diesjährigen Leitungsklausur lag auf zwei zentralen Themen: der Sozialraumorientierung und der immer wichtiger werdenden Rolle der künstlichen Intelligenz. Für viele war vor allem das Thema KI ein großer Aha-Moment. Es wurde aufgezeigt, dass verschiedenste Themen, innerhalb kürzester Zeit, von dieser Technologie umgesetzt werden können und KI ein großer Bestandteil unserer Zukunft werden wird. Für

die Lebenshilfe Duisburg stand vor allem der Punkt administrative Arbeiterleichterung im Vordergrund. Wie genau die Thematik bei der Lebenshilfe Duisburg umgesetzt werden kann, wird noch geklärt. Bei gutem Essen fand ein inspirierender Austausch aller Beteiligten statt, auch unter denjenigen Leitungskollegen, die sonst nicht so häufig in Kontakt stehen.

Verfasserin – Sarah Lopez



Politik meets Lebenshilfe

Selbstbestimmt autistisch

Auch in diesem Jahr möchte die Lebenshilfe Duisburg wieder engagiert für die Bedürfnisse von Menschen mit Handicap eintreten und die Kommunalpolitik auf die besonderen Herausforderungen in Duisburg aufmerksam machen. In diesem Zuge trafen sich am 29. Februar betroffene Menschen mit Autismus, der Lebenshilfe-Rat, Edeltraud Klabuhn (Fraktionsvertreterin SPD), Josef Wörmann (Fraktionsvertreter CDU), Dr. Sebastian Ritter (Fraktionsvertreter Bündnis 90/Die Grünen), der Vorstand des Lebenshilfe Duisburg e.V. und Mitarbeiter der Lebenshilfe Duisburg in den Räumlichkeiten der KITA Atlantis im „Bunten Haus der Lebenshilfe“ in Duisburg-Marxloh. Zum Start des Abends konnten die Fraktionsvertreter sich in den Räumlichkeiten des Bunten Hauses einen ersten Eindruck über die verschiedenen Einrichtungen der Lebenshilfe und deren Arbeitsschwerpunkte verschaffen, einiges zum Thema Autismus erfahren und einen Mieter einer Wohngemeinschaft persönlich kennenlernen. Dieser berichtete offen über seinen Lebenslauf, seine Wünsche und



seine Hürden im Alltag, um den Anwesenden ein Bild über das Leben mit Autismus vermitteln zu können. Im Anschluss stellte sich der in 2023 gegründete Lebenshilfe-Rat vor und formulierte gemeinsam mit der Lebenshilfe Duisburg selbstbestimmt klare Forderungen und Wünsche an die Politik. Menschen mit Handicap spüren die Problematiken des Fachkräftemangels, wünschen sich mehr Mitspracherecht bei ihren Belangen und eine barrierefreie Politik. Die Lebenshilfe hat der Politik ihre Expertise angeboten und freut sich auf eine zukünftige Zusammenarbeit mit

und für Menschen mit Handicap. Alles in allem war es ein sehr gelungener Abend, der zum Nachdenken und in die Zukunft schauen anregen konnte. Wir hoffen nun auf viele gemeinsame Projekte und eine positive Zusammenarbeit im Sozialraum. Einen herzlichen Dank an alle Akteure, die den Abend zu einer tollen Erfahrung und einem klaren Statement der Betroffenen haben werden lassen.

Verfasserin – Kathrin Huth

Lebenshilfe-Rat Duisburg zu Gast bei den Grünen Duisburg

Neu gegründetes Netzwerk „Inklusionsgrün“



Am 11. April war unser Lebenshilfe-Rat bei Bündnis 90/Die Grünen Duisburg zu Gast. Anlass des Treffens war das neu gegründete Netzwerk „Inklusionsgrün“. Hierbei handelt

es sich um ein Netzwerk, das sich für inklusive Politik einsetzt – auch innerhalb der Partei. Die Veranstaltung begann mit einer Vorstellungsrunde der Redner, gefolgt von einer lebhaften Diskussion über verschiedene Aspekte der inklusiven Politik. Ein zentraler Punkt der Diskussion war die Situation von Menschen mit Handicap in Kindertagesstätten, Schulen und Werkstätten. Dabei wurde über den Umgang mit diesen Menschen gesprochen und wie ihre Bedürfnisse besser unterstützt werden können.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Inklusionspakt, der kürzlich im Landtag verabschiedet wurde. Dieser Pakt hat das Ziel,

Menschen mit Handicap den Zugang zum regulären Arbeitsmarkt zu ermöglichen und sie als Fachkräfte zu vermitteln. Die Diskussion konzentrierte sich darauf, wie dieser Pakt effektiv umgesetzt werden kann, um die Chancengleichheit für Menschen mit Handicap in der Arbeitswelt zu verbessern.

Es war großartig zu sehen, wie viele Ideen und Anregungen ausgetauscht wurden! Wir sind fest entschlossen inklusive Politik voranzutreiben und Chancengleichheit für alle zu fördern.

Verfasserin – Julia Bautz

Weltautismustag 2024

Trotz Aprilwetter ein toller Erfolg

Wie jedes Jahr fand am 2. April der Weltautismustag statt. Hierfür stellten wir als Lebenshilfe Duisburg einen Infostand in der Fußgängerzone in der Duisburger Innenstadt zur Verfügung. Ziel des Infostandes war es, auf das Thema Autismus-Spektrums-Störung (ASS) aufmerksam zu machen, dahingehend aufzuklären und möglichst viele Menschen dafür zu sensibilisieren. Bei der ASS handelt es sich um keine Krankheit, wie so oft angenommen wird, sondern um eine Entwicklungsstörung, welche die Informations- und Wahrnehmungsverarbeitung in Bezug auf die soziale Interaktion und Kommunikation beeinflusst. Schätzungsweise leben rund 500.000 Menschen mit Autismus-Spektrums-Störung in Deutschland und es ist in allen gesellschaftlichen Gruppen und Schichten vertreten. Die Lebenshilfe Duisburg nutzte den Weltautismustag dafür verschiedene Einrichtungen, wie beispielsweise das Autismus-Therapie-Zentrum, die Wohngruppe Poseidon oder auch die Heilpädagogische



Tagesgruppe durch einen Informationsstand vorzustellen. Mit verschiedenen Stationen, wie beispielsweise einer Simulationsbox, konnten die interessierten Passanten einen Einblick bekommen, wie ein Autist in einer Alltagssituation Geräusche wahrnimmt. Bei einer weiteren Station wurde ein MetaCom-Quiz angeboten, bei dem die Bedeutung von Bildkarten erraten werden musste, was

sich teilweise als besondere Herausforderung darstellte. Der Infostand war ein voller Erfolg. Viele Passanten kamen auf die Fachkräfte zu, erzählten von Berührungspunkten mit Autismus oder informierten sich darüber. Ebenfalls diente unser Stand als Anlaufstelle für Betroffene selbst oder für Eltern/Verwandte der Betroffenen.

Verfasserin – Lena Döring

Frühlings-Stadtranderholung erstmals mit der WG Nemo

Tolle Ausflüge trotz des ungemütlichen Wetters



Bei der diesjährigen Frühlings-Stadtranderholung waren zum ersten Mal auch die Kinder der Intensiv-Wohngruppe Nemo aus dem „Bunten Haus“ mit von der Par-

tie. Wie gewohnt wurde jeden Tag ein Ausflug unternommen. Montags ging es nach einer Kennenlern-Runde nach Oberhausen in den Kaisergarten. Dienstag verursachte

ein technischer Defekt eine Streckensperre und machte dem Ausflug nach Xanten einen Strich durch die Rechnung. Ungeplant erkundete die Gruppe so Rheinberg und befand es auch dort für schön. Dem Spielplatz in Xanten konnte der in Rheinberg allerdings nicht das Wasser reichen. Am Mittwoch fuhr die Gruppe zu einem neuen Ausflugsziel, dem Tierpark Kalisto in Kamp-Lintfort. Hier konnten viele Tiere gefüttert und gestreichelt werden. Allen hat es sehr gefallen, hier geht es bestimmt noch einmal hin. Am letzten Tag wurde kurzfristig ein Besuch im Indoor-Spielplatz Pippolino eingeplant, da Regen angesagt war. Insgesamt war es wieder einmal eine rundum gelungene Stadtranderholung.

Verfasserin – Anne Wetzel

Sonniges Ehrenamtstreffen im Garten

Ein Rückblick



Am 11. Mai fand unser angekündigtes Come-Together-Ehrenamtstreffen im sonnigen Garten der Geschäftsstelle statt. Das strahlend schöne Wetter bot die perfekte Kulisse

für einen schönen Nachmittag bei leckerem Tee, Kaffee und Kuchen. Gute Gespräche und ein paar neue Gesichter haben den Nachmittag lebendig gemacht. Wir konnten uns gegenseitig inspirieren und motivieren, unser Ehrenamt weiter mit Herzblut zu verfolgen. Zusätzlich haben wir die Gelegenheit genutzt, uns weiter zu vernetzen und bestehende Bindungen zu stärken. Ein besonderer Höhepunkt war sicherlich das Singen unseres neuen Ehrenamtliedes, das wir mit Unterstützung der KI für uns entwickelt haben.

Neben dem geselligen Beisammensein im Garten haben wir auch nicht vergessen, etwas für die Bewegung zu tun. Ein paar Runden Frisbee und ein spontanes Fußballspiel sorgten für eine willkommene Abwechslung und brachten uns in Schwung.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmenden für ihre Anwesenheit und ihre Beiträge bedanken. Es war ein schöner Nachmittag, der uns daran erinnert hat, wie schön und wertvoll Gemeinschaft ist.

Verfasserin – Margit Zink

Erster „Boys’ Day“ in der KITA Abenteuerland

Matteo schnuppert in die pädagogische Arbeit eines Erziehers

Am 25. April hat zum ersten Mal der „Boys’ Day“ der Stadt Duisburg in der KITA Abenteuerland stattgefunden, jedoch schon zum dritten Mal bei der Lebenshilfe Duisburg. Am „Boys’ Day“ haben interessierte Jungen die Möglichkeit, den Beruf des Erziehers näher kennenzulernen. Es kann sowohl in die pädagogische Arbeit hineingeschnuppert werden, aber auch alle Fragen zum Beruf des Erziehers gestellt werden. Der „Boys’ Day“ bietet eine tolle Gelegenheit, Stereotypen zu durchbrechen und den Jungen zu zeigen, dass Männer bei der Arbeit mit Kindern eine



ebenso wichtige Rolle spielen.

Bei uns in der KITA war an diesem Tag Matteo zu Besuch. Er hat über den Tag verteilt kleine Aufgaben übernommen, wie zum Beispiel

Bücher mit den Kindern anschauen, malen oder tolle Burgen auf dem Bauteppich bauen. Die Kinder waren sehr begeistert, haben ihm viele Fragen gestellt und ihn in ihre Spiele mit eingebunden. Matteo hat einen Einblick in verschiedene Abläufe der KITA bekommen, z.B. Bring- und Abholsituation, Morgenkreis, Frühstück, Mittagessen...

Matteo hatte viel Freude daran, sich den Beruf des Erziehers hautnah anschauen zu können. Er empfiehlt es jedem Jungen, am „Boys’ Day“ mitzumachen.

Verfasserin – Sarah Lopez und Silvana Prab

FÜR VIELFALT, ABER OHNE GENDER-ZEICHEN!

Für eine barrierefreie Kommunikation haben wir uns dazu entschieden auf Gender-Zeichen jeglicher Art zu verzichten. Um die Lesbarkeit zu verbessern, gelten die Begriffe grundsätzlich für alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung und sind ohne Wertung zu verstehen!

Legende der Abkürzungen:

ATZ = Autismus-Therapie-Zentrum, BeWo = Ambulant Betreutes Wohnen, EB = Erziehungsbeistand, FuD = Familienunterstützender Dienst, Gfl. = Geschäftsfeldleitung, HPFH = Heilpädagogische Familienhilfe, HPTG = Heilpädagogische Tagesgruppe, IFF = Interdisziplinäre Frühförderung, KITA = Kindertagesstätte, PIA = Praxisintegrierte Erzieher:innen-Ausbildung, MuKi = Intensiv-Wohngruppe für Mutter/Vater und Kind, SFC = Stationäres Familienclearing, SOB = Standortbeauftragte:r, StabiFam = Stabilisierende Familienhilfe, WG = Wohngruppe/-gemeinschaft

Impressum

Herausgeber:

Lebenshilfe Duisburg - Heilpädagogische Sozialdienste gemeinnützige GmbH

Mülheimer Str. 200, 47057 Duisburg

Tel. 0203 280 999 0

Fax 0203 280 999 19

Verantwortlich i.S.d.P.: Michael Reichelt



Weitere Informationen über uns und unsere Arbeit finden Sie im Internet: www.lebenshilfe-duisburg.de

Sie möchten den Newsletter erhalten oder abmelden? Senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@lebenshilfe-duisburg.de

KURSE bei der Lebenshilfe Duisburg

Anmeldung: freizeit@lebenshilfe-duisburg.de · Tel. 0203 713 973 66

Preise siehe Veranstaltungskalender



Direkt zur
Online-
Anmeldung

	Angebot	Uhrzeit	Termine 2. Hj. 2024	Ort in Duisburg
MO	Meditation	16:30-17:30	wöchentlich	LebensRäume Wohnstätte II, Wanheimer Str. 155
	Reiten	17:00-18:00	wöchentlich	Elsa's Hof, Am Sportplatz 11
	AIHASISSI Theater	18:00-20:00	wöchentlich	LebensRäume Wohnstätte II, Wanheimer Str. 155
DI	Mini-Tanzen	16:30-17:30	wöchentlich	KITA Tausendfüssler, Wiesbadener Str. 82
	Schwimmen	17:00-19:00	wöchentlich	Memelbad Duisburg, Memelstr. 70-72
	Sportgruppe Marxloh	16:30-18:00	wöchentlich	Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, Am Grillopark 24
	Tanz & Fitness	17:00-18:00	wöchentlich	Lebenshilfe Duisburg, Mülheimer Str. 200
	Spieleabend	18:00-20:00	wöchentlich	Infos siehe Homepage
MI	Eltern-Kind-Turnen	16:00-17:00	wöchentlich	KITA Wunderland, Am Gebrannten Heidgen 83
	Musikgruppe	17:00-18:30	wöchentlich	Lebenshilfe Duisburg, Mülheimer Str. 200
	Kegeln	17:45-20:00	alle 2 Wochen	Haus Duissern, Duissernplatz 11
DO	Lebenshilfe-Rat	17:00-18:30	monatlich	Lebenshilfe Duisburg, Mülheimer Str. 200
	Chaostreff	18:00-20:00	alle 2 Wochen	Finkenkrug, Finkenstr. 8
	Kicker-Treff	18:00-20:00	alle 2 Wochen	Bürgerhof Neudorf, Sternbuschweg 97
FR	Kinderturnen	16:00-17:00	wöchentlich	Lebenshilfe Duisburg, Mülheimer Str. 200
	Kinder-Tanzen	17:00-18:00	wöchentlich	IFF Mercatorstraße, Mercatorstr. 58
	Sportgruppe Mitte	17:15-18:45	wöchentlich	Lebenshilfe Duisburg, Mülheimer Str. 200
SA	Bastel-Gruppe	9:00-12:00	monatlich	Lebenshilfe Duisburg, St.-Anna-Weg 5
	Kochen & Backen Marxloh	10:00-14:00	monatlich	Heilpäd. Tagesgruppe, Am Grillopark 29
	Kochen & Backen Rheinhausen	10:00-14:00	monatlich	IFF Rheinhausen, Schwarzenberger Str. 39a
	Kochen & Backen Duisburg-Mitte	10:00-14:00	monatlich	Lebenshilfe ServicePlus, Mercatorstr. 58
	Super-Samstag	10:00-16:00	monatlich	Lebenshilfe ServicePlus, Mercatorstr. 58
	City-Piraten	10:00-17:00	monatlich	Lebenshilfe ServicePlus, Mercatorstr. 58
SRE	Stadtranderholung Herbst	8:45-15:45	14.-18.10.	Treffpunkt: Lebenshilfe ServicePlus, Mercatorstr. 58
	Weihnachtsbacken	9:30-14:00	14.12.	Lebenshilfe ServicePlus, Mercatorstr. 58

Lebenshilfe Duisburg VOR ORT

Aktuelle Infos auf der Homepage: www.lebenshilfe-duisburg.de

	Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Anmeldung nötig?	Veranstaltungsort in Duisburg
SEP	19.09.	Tour de Lebenshilfe	10:00-14:30 Uhr	ja	Lebenshilfe Duisburg, Mülheimer Str. 200
	22.09.	Weltkindertag	11:00-18:00 Uhr	nein	Duisburger Innenhafen